

121 - Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

Sollen die Vergabeunterlagen auf der Vergabepattform unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können?

- Ja
 Nein

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Gemeinde Nußloch
Straße: Sinsheimer Straße 19
Postleitzahl: 69226
Ort: Nußloch
Telefon: 06226/901139
Fax: +49 6224901136
E-Mail: Manuela.Hildenbeutel@nussloch.de
Internet: <https://www.nussloch.de>

b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: 14102247

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

.....
.....
.....

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Gemeindegebiet Nußloch

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: geschlossene Kanal- und Schachtsanierung

Umfang der Leistung: 30 Stück Kanalhaltungen mit einzelnen Reparaturen
 980m Renovierungen mit Schlauchliner DN300 bis DN500
 155 Stück Anschlussanbindungen in geschlossener Bauweise
 4 Stück Anschlussanbindung in offener Bauweise mit Tiefbau
 210 Stück Schachtrenovierung/Schachtreparatur

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

.....

.....

Zweck des Auftrags: Kanal- und Schachtsanierung

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe in Losen: Ja
 Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 15.04.2024

Fertigstellung der Leistungen: 17.04.2025

oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen: Die Bauarbeiten in der Sinsheimerstraße müssen in der Zeit der Sommerferien 25.07.2024 bis 10.09.2024 ausgeführt werden

j) Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen
 nicht zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist zugelassen
 nicht zugelassen

Begründung der Nichtzulassung mehrerer Hauptangebote (Begründung wird nur im Vergabevermerk abgebildet): LV lässt unterschiedliche Lösungen nicht zu!

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18d638d2b0b-2862ff816b3dbc00

Weitere Angaben zur Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert

o)

Ablauf der Angebotsfrist: 27.02.2024 10:00

Ablauf der Bindefrist: 26.03.2024

p)

Adresse, für elektronische Angebote (URL): <https://www.auftragsboerse.de>

Anschrift für schriftliche Angebote

siehe Briefkopf

Stelle:

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s)

Eröffnungstermin: 27.02.2024 10:00

14102247

Ort: Gemeinde Nußloch
Sinsheimer Straße 19
69226 Nußloch
Deutschland

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter

t) Geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllung
Mängelansprüche
Gewährleistung

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

.....
.....
.....

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

.....
.....
.....

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger

Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

.....

.....

.....

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises
Bezeichnung:

Postanschrift: Kurfürstenanlage 38 - 40

Postleitzahl: 69115

Ort: Heidelberg